

Fahrradexkursion durch den „Saaleauenpark“ von Kahla nach Jena am 6. September 2008

Treffpunkt: Hauptbahnhof Weimar | Dauer: bis ca. 16 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 10

Kostenbeteiligung: 20,00 Euro (darin enthalten: Zugticket, Fahrradleihgebühr)

Nach einem kurzen Stadtrundgang durch Kahla werden Maßnahmen erörtert, die im Rahmen des Kulturlandschaftsprojektes „Mittleres Saaletal um Jena“ für eine nachhaltige Aufwertung und Entwicklung des Raumes herausgearbeitet wurden.

In Kahla beginnend werden Maßnahmen zur Verbesserung der Blickbeziehung insb. zur historischen Altstadt und zur Leuchtenburg erörtert. Am nächsten Exkursionspunkt in Rothenstein wird die Überprägung der Landschaft durch Gewerbebauten aufgezeigt.

Anschließend wird in der Ortschaft Maua die Problematik der geplanten vierspurigen neuen Hochstraße B88 erläutert, deren Bau für das Orts- und Landschaftsbild erhebliche Beeinträchtigungen nach sich ziehen wird.

Am Beispiel des Neubaus der Autobahnbrücke vor Jena (Thüringer Brückpreis) können sich die Teilnehmer ein Bild davon machen, wie sich alte und neue Bauweisen harmonisch miteinander ergänzen können.

Auch in Jena sind zahlreiche Maßnahmen zur Stärkung des Charakters von „Jena als Stadt am Fluss“ vorgesehen, u.a. in Göschwitz durch die Aufwertung des Gewerbegebietes mit Anbindung an die Saaleaue und in Burgau das angedachte Freiflächenkonzept westlich des Burgauer Felsens, welche vor Ort erläutert werden. Hier besteht die Möglichkeit eines kleinen Imbisses mit Blick auf die wiederhergestellte historische Burgauer Brücke, wo sich schon Goethe seinerzeit gestärkt hat.

Im Zentrum von Jena am Paradiesbahnhof werden weitere Potentiale vorgestellt, u.a. die Förderung der Erlebbarkeit der Saale durch neue „Gastronomien am Wasser“ oder die Neugestaltung der Uferpromenaden am Beispiel Camsdorfer Ufer.

Die Radtour endet im sog. Jenaer Paradies. Von hier erfolgt die Rückfahrt nach Weimar.